

## **Zum Thema Refood Tonnen hinter der Schule:**

Freitag 22.04.2016

Gesprächsnotiz mit Herrn Volkmar, Tel. 0351-82146576

später Frau Janet Schettler, Tel. 0351-85886-02

Frau Schettler informierte uns zum Thema Essenentsorgung wie folgt:

Die Gemeinde Kreischa hat einen Vertrag mit RWS Catering zur Lieferung von Essen. Die Zuständigkeit für die Ausgabe des Essens und Rücknahme der Essensreste liegt bei RWS Hauswirtschaft (eine Unterabteilung von RWS). Diese Unterabteilung RWS Hauswirtschaft hat wiederum einen Vertrag mit Refood, die für die Essensentsorgung zuständig sind.

Konkret also:

Essenversorgung: RWS Cateringservice GmbH

Essenausgabe: RWS Hauswirtschaft GmbH

Essensresteentsorgung: Refood GmbH

Hierfür müssten die Eltern also mit drei Institutionen je einen Vertrag abschließen. Diese Situation hat man vereinfacht, indem man die RWS Cateringservice GmbH gebeten hat, ihrerseits die Unterverträge für Ausgabe und Entsorgung zu machen, damit es bei einem Ansprechpartner und einer Abrechnung bleibt. Die Eltern zahlen also einen Preis an RWS Cateringservice GmbH, die ihrerseits dann die Bestandteile für Ausgabe und Entsorgung unterabrechnen. Genau das macht die Situation so schwierig, weil die Zuständigkeiten so unterschiedlich verteilt und deshalb auch wieder hierarchisch herunter kommuniziert werden müssen.

Frau Schettler versprach mir bis Dienstag, den 26.04.2016 den im Telefonat besprochenen am schnellsten und einfachsten umsetzbaren Lösungsvorschlag (Kette und Schließblech an der Tonne o.ä.) mit den beiden Untervertragsbeteiligten und dem Bereichsleiter Herrn Peter Schreyer zu beraten, um mir Antwort geben zu können.

**Die Lösung Essensreste zurück in Thermoporte und Abholung am nächsten Tag ist UNDENKBAR! J**

Dienstag wissen wir mehr...

Update 26.04.2016:

Am Vormittag gab es ein Telefonat mit Herrn Schreyer RWS.

Er sagte mir, dass er noch heute mit Herrn Dolling von RWS Hauswirtschaft Kontakt aufnimmt, um dafür zu sorgen, dass an die Schule ein Mülltonnenschrank kommt, der verschließbar ist, so dass die Situation weitestgehend entschärft sein dürfte.

An die Schulleiter geht in diesem Zusammenhang die Bitte, einen geeigneten Standort zu suchen. Entweder direkt an der Treppe, um es den Küchenfrauen so angenehm wie möglich zu machen oder eine andere geeignete Stelle. Herr Dolling wird sich über eine entsprechende Rückmeldung sicher freuen.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Beteiligten, insbesondere bei Herrn Schreyer für diese unbürokratische Hilfe bedanken. Ich hoffe, ich treffe ihn mal, um es persönlich zu tun.

Update 30.04.2016:

Noch ist der Mülltonnenschrank nicht da, wir bleiben dran...

Update 04.05.2016

Soeben erreichten wir telefonisch Herrn Dolling als zuständigen Mitarbeiter der Fa. RWS Hauswirtschaft. Er berichtete, dass die Doppeltonnenbehäusung bereits bestellt ist, da wir zwei Refood Tonnen auf dem Schulgelände haben. Diese Tonnenumhausung, die wegtragesicher und verschlossen sein wird, wird am Standort der anderen Mülltonnen stehen. Damit die Küchenfrauen die schweren Essenreste nicht bis zu dieser Stelle tragen müssen, erhalten sie zusätzlich einen kleinen Bollerwagen, mit dem sie die Eimer zum Standort fahren können.

Update 13.05.2016

Am Morgen telefonierten wir nochmals mit der Mitarbeiterin von Herrn Dolling, der beim letzten Telefonat zum Thema die schnelle Lösung versprochen hatte. Am heutigen Freitag war es soweit. Die Mülltonnenumhausung ist vor Ort aufgestellt worden und Vandalismus hat nun weniger Möglichkeiten und die Besucher der Schule einen Schandfleck weniger.

Wir möchten uns bei der Firma RWS ganz herzlich bedanken.